

Ostgrat/Ostwand

Totenköpf/Reichenstein 2251 m

Ennstaler Alpen

☆☆	Schön	X X	Mittel
	400m / 870m 3 Std.	Diff. 3	
	1:30 Std.		Ost
	2:30 Std.		Nein!
	1x 50m		4
	ev. Grundsoriment		ev. Grundsoriment

Charakter: Landschaftlich hervorragende Grat- und Wandkletterei.

Beschreibung:

O-Grat: Vom Einstieg auf der Pfarrmauer über den ersten Gratzacken in eine Scharte vor dem zweiten Gratzacken. Diesen rechts umgehen und in die dahinterliegende Totenköpfscharte. Von hier immer nahe der Gratkante und zuletzt über Schrofen auf den Gipfel des Totenköpfels.

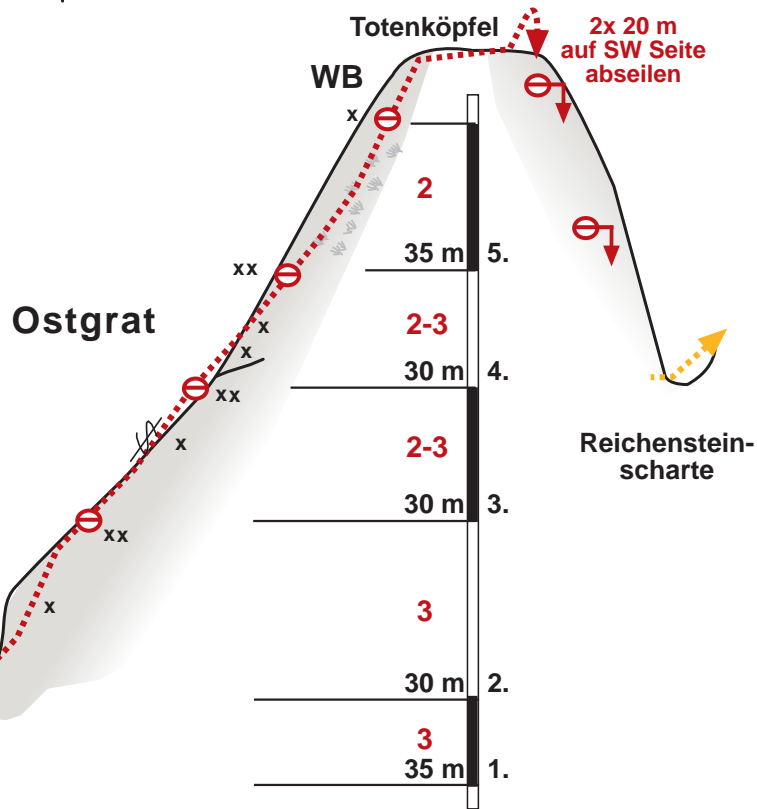
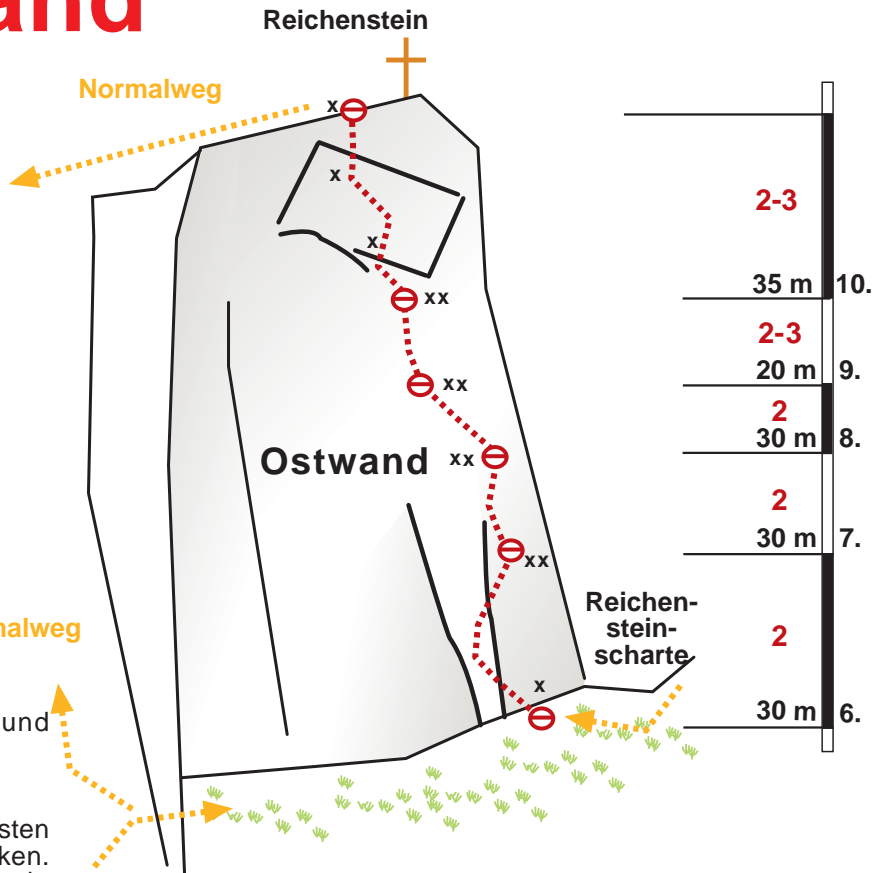
Abstieg in die Reichensteinscharte: Entweder 2x25m an markierten BH abseilen oder abklettern (3-)

O-Wand: Aus der Reichensteinscharte in ziemlich gerader Linie den rot markierten gebohrten Standhaken folgend zum S-Grat, der wenige Meter unterhalb des Gipfels erreicht wird.

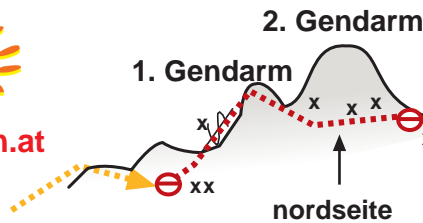
Bemerkung zu den Versicherungen: Gebohrte Haken. In der Reichenstein O-Wand nur Standhaken.

Erstbegeher: O-Grat: H. Pfannl, T. Maischberger 21.9.1897, O-Wand: L. Brunner, A. Franz, 6.6.1884

Ausrüstung: 50 m Einfachseil, 4 Expressschlingen, Grundsoriment Keile und Friends, Helm



© www.bergsteigen.at



Talort: Gaishorn, 730 m, **Hütten:** Mödlinger Hütte

Zustiegszeit zum Stützpunkt: 20 min.

Zustieg zur Wand: Von der Mödlinger Hütte auf dem Normalweg bis unter die Pfarrmauer (Quelle). Die grasigen Hänge direkt hinauf auf die Pfarrmauer und nach links den immer schmaler werdenden Rücken weiter aufwärts bis zum ersten Gratzacken (1 ½ Std.). Höhe Einstieg: 2000 m

Abstieg: Auf dem markierten Normalweg (1-2; bei Nässe heikel) zurück zur Mödlinger Hütte

Beste Jahreszeit: Mai Juni Juli August September Oktober

Kartenmaterial: AV-Karte Ennstaler Alpen

